

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Dienstag, dem 30.11.2021, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 18:00 Uhr – 19:31 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Lars Schmidt

Vorsitzender

Herr Raymond Eighteen

Herr Dirk Hartmann

Herr Klaus Herpich

Herr Hans-Ulrich Hess

Herr Michael Lorenzen

Herr Peter Schaper

stellv. Vorsitzender

Herr Volker Stoffel

Herr Nils Twardziok

Frau Corinna Weber

Herr Stefan Wriedt

zusätzlich anwesend

Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel

von der Verwaltung

Herr Lars Hullermann

Frau Kristine Rother

vom Liegenschaftsbetrieb

Herr Rochus von Stülpnagel

Gäste

Herr Andreas Swinka

zu TOP 13

Herr Kurt Weil

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Holger Frädrich

Frau Birgit Hinrichsen

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 19. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Zweitwohnungssteuer
Vorlage: Stadt/002482
8. Einzahlung in die Kapitalrücklage des Städtischen Liegenschaftsbetriebes Wyk auf Föhr
Vorlage: Stadt/002488
9. Bericht des Bürgermeisters

- 10 . Bericht des Werkleiters des Liegenschaftsbetriebes
- 11 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Schmidt begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder des Finanzausschusses dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12 bis 24 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 19. Sitzung (öffentlicher Teil)

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

5. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse

Seit 2019 bezahle man einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € an die Föhrer DLRG. Die Mitglieder werden gefragt, ob dieser auch weiterhin bezahlt werden soll, da der Zuschuss ursprünglich nur einmalig geplant war. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, den Zuschuss weiterhin jährlich zahlen zu wollen.

6. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

**7. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Zweitwohnungssteuer
Vorlage: Stadt/002482**

Herr Schmidt erteilt Frau Rothert das Wort. Diese berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Aufgrund der Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts¹ und des Bundesverwal-

tungsgerichts² (kurze Zusammenfassung anbei) ist die Berechnung der Zweitwohnungssteuer anhand der mit dem Verbraucherindex hochgerechneten Jahresrohmiete nach den Wertverhältnissen im Jahr 1964 veraltet und daher nicht mehr zulässig.

¹ Beschlüsse des Bundesverfassungsgerichts vom 18.07.2019, Az. 1 BvR 807/12, 1 BvR 2917/13

² Urteile des Bundesverwaltungsgerichts vom 27.11.2019, Az. BVerwG 9 C 6.18, BVerwG 9 C 7.18, BVerwG 9 C 3.19, BVerwG 9 C 4.19

Da auch die Zweitwohnungssteuersatzung der Stadt Wyk auf Föhr die Berechnung der Zweitwohnungssteuer anhand dieser Jahresrohmiete vorschrieb, wurde die Satzung neu gefasst. Diese Neufassung wird bezüglich der geänderten Berechnungsweise rückwirkend erfolgen. Die Satzung wird ein Schlechterstellungsverbot für die Vergangenheit beinhalten. Weitere Änderungen aufgrund aktueller Rechtsprechungen sowie Gesetzesänderungen sind rot dargestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer zu.

8. Einzahlung in die Kapitalrücklage des Städtischen Liegenschaftsbetriebes Wyk auf Föhr **Vorlage: Stadt/002488**

Herr Schmidt berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

In den Jahren 2018 und 2020 wurden der Wyk auf Föhr Touristik GmbH (WTG) TEUR 150 und TEUR 447 zur Einzahlung in die Kapitalrücklage, seitens des Liegenschaftsbetriebes, zur Verfügung gestellt. Die Einzahlungen wurden von der Stadt Wyk durch Einzahlungen in den Liegenschaftsbetrieb refinanziert.

Bisher wurde das Geld, mangels explizierter Willenskundgebung der Stadt Wyk, darlehenshalber dem Liegenschaftsbetrieb zur Verfügung gestellt.

Nunmehr sollte beschlossen werden, dass auch im Liegenschaftsbetrieb diese Gelder zur Einzahlung in die Kapitalrücklage und damit dauerhaft zur Stärkung des Eigenkapitals dienen sollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die in 2018 und 2020 an den Liegenschaftsbetrieb überwiesenen Gelder fließen in die Kapitalrücklage und dienen somit dauerhaft der Stärkung des Eigenkapitals des Eigenbetriebes.

Der Werkleiter wird angewiesen, die beiden Zahlungen im Rechnungswesen des Liegenschaftsbetriebes entsprechend zu verwenden und aufgrund dieses Beschlusses eine Umbuchung von Verbindlichkeiten in die Kapitalrücklage vorzunehmen.

9. Bericht des Bürgermeisters

Herr Schmidt erteilt Herrn Hess das Wort. Dieser berichtet.

Die Betonarbeiten bei der neuen Parkouranlage seien abgeschlossen. Um die Maßnahme fertigstellen zu können, muss noch ein Fallschutz angebracht werden. Dies ist für den Zeitraum um die Osterferien eingeplant. Die Endabnahme kann danach erfolgen.

Es kommt die Frage auf, was der derzeitige Stand im Thema Neubau der Mittelbrücke ist. Herr Hess erklärt daraufhin, dass bei dem Projekt einige Unklarheiten bezüglich unter anderem der Zuständigkeit geklärt werden mussten, was viel Zeitaufwand gekostet hat. Alle benötigten Anträge befinden sich jedoch bereits in Vorbereitung.

10. Bericht des Werkleiters des Liegenschaftsbetriebes

Herr Schmidt erteilt Herrn von Stülpnagel das Wort. Dieser berichtet.

Die Fassade des Veranstaltungszentrums ist fertiggestellt worden. Die Erneuerung der Außenanlagen wird im neuen Jahr ausgeschrieben. Die neue Toilettenanlage, inklusive zeitlicher Schließanlage, befindet sich noch in Planung.

Beim Feuerwehrgerätehaus befindet man sich gut im Zeitplan. Alle Aufträge sind vergeben und der Bau hat bereits begonnen.

Man konnte eine Nutzungsvereinbarung mit dem WTB bezüglich der Sporthalle im AOK-Heim abschließen. Der WTB wird die Energiekosten bezahlen. Außerdem konnte man den Heizungsrohrbruch in der Fernleitung der Halle beheben und die Heizung der Halle wieder in Betrieb nehmen. Eine vorübergehende Unterbringung der Nationalparkausstellung ist ebenfalls vorgesehen. Die DLRG ist derzeit in der alten Wäscherei untergebracht.

Die Baugenehmigungen für die Häuser Conrad und Ludwig liegen vor. Die Wetterstation ist ebenfalls bereits montiert worden. Man habe ein Gutachten über die Originalfarben erhalten, welches ergeben hat, dass diese leider schädliche Stoffe enthält. Aufgrund dessen will man nun ein Raumluftgutachten erstellen lassen.

Beim Park an der Mühle wurden die Fensterelemente eingebaut.

11. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Lars Schmidt

Lars Hullermann